

kehrß, daß die Ausführung einer Eisenstraße quer durch Westphalen, von Köln und Düsseldorf über Elberfeld, Dortmund und Lippstadt bis Preußisch-Minden — vom Rhein zur Weser, — einhellig beschlossen, vom erleuchteten Könige genehmigt und durch zugesicherte Theilnahme von Seiten des Staats begünstigt, bereits vermessen, nivellirt und veranschlagt wurde und nun der baldigen Ausführung entgegengeht. Der westphälische Obersteuer-Direktor Krüger befindet sich, dem Vernehmen nach, zu dem Zwecke in Berlin, um alle noch übrigen Hindernisse aus dem Wege zu räumen, zu welchem Ende dort eine Kommission aus allen Ministerialdepartements zusammen getreten ist.

Baden, obgleich schmal und lang ausgestreckt entlang des schiffbaren Ober-Rheins, beabsichtigt dennoch, durchdrungen von den Vorzügen der Vermohlfeilung und Beschleunigung des Verkehrs, in geringer Entfernung und fast parallel mit dem Rhein die Erbauung einer Eisenbahn von Mannheim bis Basel; Großherzog und Kammern haben zur Ausführung die Hand geboten.

Eine Gesellschaft einsichtiger Privaten, Techniker und Kapitalisten ist Willens, eine Fortsetzung dieser Bahn von Mannheim bis Frankfurt auf eigene Rechnung auszuführen, sobald nur über Zoll- und Territorial-Fragen genügende Sicherheit eingetreten seyn wird.

Sachsens Handels-Metropole: Leipzig, ergriffen von der unermesslichen Steigerung, deren Deutschlands Handels- und Gewerthätigkeit in der Vermohlfeilung, Beschleunigung, Präzision und Sicherstellung der Landfrachten so gut theilhaftig werden kann, als England und Nordamerika bereits sind und täglich es mehr werden, — vielleicht auch impulsirt durch die Gegenwart für die Sache begeisterter und sachkundiger Patrioten, hat in seinen und Dresdens Handelshäusern und Kapitalisten, unterstützt von König und Kammern, die Unternehmer gefunden zu einer Eisenbahn, einstweilen zwar nur zwischen Leipzig